Beschlussvorlage
Stk/007/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	23.07.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Gesamtabschluss-Richtlinie

Anlagen:
Gesamtabschlussrichtlinie
Anlage 1: Konsolidierungskreis und Verfahrensablauf zur Erstellung des konsolidierten Jahresabschlusses für das Geschäfts- bzw. Haushaltsjahr
Anlage 2: Ermittlungsschema Konsolidierungskreis für Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung
Anlage 3: Rahmenterminplan
Anlage 4: Positionenplan
Anlage 5.1: Reporting Package Forderungen-Verbindlichkeiten
Anlage 5.2: Reporting Package Aufwendungen-Erträge
Anlage 5.3: Reporting Package Aktivierte Eigenleistungen
Anlage 6: Meldebericht IC-Unterkontensalden

Sachverhalt (kurz):
Im Rahmen des konsolidierten Jahresabschlusses gemäß den Vorschriften der GO und KommHV-Doppik (gemeinsamer Jahresabschluss der Stadt mit den in Form von Eigenbetrieben, Kommunalunternehmen oder privater Rechtsform verselbständigten Aufgabenträgern) empfiehlt sich die Erstellung einer Gesamtabschluss-Richtlinie.

Ziel ist die Zusammenfassung aller internen Festlegungen und Verfahrensweisen in einem einzigen Dokument, Dokumentation der ausgeübten Wahlrechte/Vereinfachungsregelungen und zur Verfügungstellung einer Handreichung für die einbezogenen Aufgabenträger.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:
Der Gesamtabschlussrichtlinie für den konsolidierten Jahresabschluss der Stadt Nürnberg wird zugestimmt.